

Bericht vom 04.11.2018 über die Herbstprüfung vom 27.10.2018

Ein unschlagbares Team

Johann Unfried wird mit Schäferhündin „Brue zur alten Ranch“ Herbstmeister

Beim Schäferhundeverein der Ortsgruppe Straubing ist es zum Ende des Jahres noch mal spannend geworden: Die Herbstprüfung mit Vereinsmeisterschaft war angesagt.

Hundeführer aus Straubing, Bad Griesbach, Deggendorf, Langenammung und Illertissen präsentierten ihre Hunde SV-Leistungsrichter Ferdinand Diermayr. Frühmorgens begannen die Gebrauchshunde (Stufe IPO1+IPO3) mit dem Absuchen einer Fährte.

Anschließend waren die Spezialfährtenhunde in der Prüfungsstufe FH1 und FH2 an der Reihe. Hier

zeigte der Straubinger-FH-Hund „Baldos vom Arolser Holz“ mit Elke Schmidt eine sehr gute Suchleistung in der Stufe FH2 und wurde mit 100 von 100 möglichen Punkten bewertet.

Verhalten gegenüber Fremden geprüft

Dann ging es mit den Unterordnungsarbeiten der Gebrauchshundesportler in die zweite Runde. Je nach Prüfungsstufe werden neben dem perfekten Fußgehen Gangarten wie auch technische Übungen ab-

verlangt. Besonders gut war die Schäferhündin „Brue zur alten Ranch“, welche vom ältesten Prüfungsteilnehmer Johann Unfried nahezu fehlerfrei vorgeführt wurde. Das Team erhielt die tagesbeste UO-Bewertung mit 94 von 100 möglichen Punkten.

Auch die Karrierestarter im Hundesport, welche in der Prüfungsstufe der Begleithunde antraten, zeigten Gehorsamsübungen und bestanden ihr Prüfungsziel souverän. Hier werden neben dem Grundgehorsam auch Verkehrssicherheit und Verhalten des Hundes gegenüber fremden Personen und Hunden geprüft. Zudem gingen noch fünf weitere Schäferhunde in der Disziplin „Ausdauer“ an den Start. Alle Teams radelten tapfer die 20 Kilometer lange Strecke.

Täter stellen, verbellen und in Ärmel beißen

Den Abschluss machten die Gebrauchshunde in ihrer dritten Disziplin – dem Schutzdienst. Hier muss der Hund einen Scheintäter stellen, verbellen und mit gezieltem Zufassen in den Schutzärmel Fluchten vereiteln und Angriffe abwehren. Auch hier erhielten zwei Straubinger Teams das Prädikat „vorzüglich“. Mit jeweils 97 Punkten gingen Thomas Schinharl mit seinem „Falcko von Weinbergblick“ (Stufe IPO3) und erneut Johann Unfried mit „Brue“ (Stufe IPO1) als Beste vom Platz.

Am Ende eines anstrengenden Prüfungstages beim Schäferhundeverein stand fest: Der diesjährige Straubinger Herbstmeister ist Johann Unfried mit seiner „Brue zur alten Ranch“. Die zwei waren ein unschlagbares Team und erreichten von 300 möglichen Punkten 282.



Herbstmeister des Straubinger Schäferhundevereins: Johann Unfried mit seiner vierjährigen Schäferhündin „Brue zur alten Ranch“.

geschrieben von
Susanne Oppelt